

**Gemeinde Bempflingen
Landkreis Esslingen**

Gemeinderatssitzung am 23. Januar 2024

TOP: 7 Feststellung des Jahresabschluss 2022

Sitzungsvorlage
öffentlich

Anlagen: 1 (digital)

Az.: 913.6:2022 - We

Beschlussantrag:

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat den Jahresabschluss für das Jahr 2022 mit folgenden Werten fest:

1.	Ergebnisrechnung	EUR
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	9.643.709,11
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-9.204.603,08
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	439.106,03
1.4	Außerordentliche Erträge	-3.757,03
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	575,93
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	-3.181,10
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	442.287,13
2.	Finanzrechnung	EUR
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.193.706,02
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.270.272,89
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	923.433,13
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	979.315,73
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-539.396,50
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	439.919,23
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	1.363.352,36
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-80.950,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-80.950,00

2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	1.282.402,36
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	5.521,17
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	4.847.788,39
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	1.287.923,53
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	6.135.711,92
3.	Bilanz	EUR
3.1	Immaterielles Vermögen	7.358,14
3.2	Sachvermögen	20.871.370,05
3.3	Finanzvermögen	8.383.740,06
3.4	Abgrenzungsposten	1.247.565,94
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	30.510.034,19
3.7	Basiskapital	19.159.979,82
3.8	Rücklagen	2.357.257,16
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	5.781.453,20
3.11	Rückstellungen	635.737,19
3.12	Verbindlichkeiten	2.137.821,88
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	437.784,94
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	30.510.034,19

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen

(§ 49 Absatz 3 Satz 4 i.V.m. § 2 Absatz 1 Nr. 25 bis 35 GemHVO)

Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen ²⁾		drittvorangegangenes Jahr ³⁾	zweitvorangegangenes Jahr ³⁾	Vorjahr	Haushaltsjahr
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1. beim ordentlichen Ergebnis					
1.1	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren aus dem ordentlichen Ergebnis				
1.2	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	+180.121,64	+412.315,66	+ 460.040,24	+ 439.106,03
1.3	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts				
1.4	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses				
1.5	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses				
1.6	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				
1.7	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre				
1.8	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital				
2. beim Sonderergebnis					
2.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	+70.588,20	+117.080,36		+ 3.181,10
2.2	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses			- 5.057,70	
2.3	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital				

²⁾ Es müssen nur die Zeilen abgedruckt werden, in denen ein Sachverhalt darzustellen ist.

³⁾ optional

5. Den Anlagen sowie dem Anhang mit Rechenschaftsbericht (insbesondere außer- und überplanmäßigen Ausgaben entsprechend Nr. 10.5.2.3 sowie den Ermächtigungsübertragungen entsprechend Nr. 10.8) wird zugestimmt.

Sachstand:

I. Das Jahr 2022 im Überblick:

	Plan	Ergebnis	Abweichung
Ordentliches Ergebnis	-920.196	439.106	1.359.303
Außerordentliches Ergebnis	0	3.181	3.181
Zahlungsmittelüberschuss/Fehlbetrag Erghh	-204.595	923.433	1.128.028
Änderung Finanzierungsmittelbestandes	-307.895	1.282.402	1.590.298
Endstand Zahlungsmittel	5.591.140	6.135.712	544.572
Kreditaufnahmen	0	0	0
Schuldenstand zum 31.12.2022	1.840.034	1.840.034	0
Pro-Kopf-Verschuldung	523	523	0

Die Ergebnisrechnung hat sich gegenüber dem Haushaltsplan im ordentlichen Ergebnis um 1.359.303 Euro verbessert von -920.197 Euro auf 439.106 Euro. Der Planansatz für das Sonderergebnis (außerordentliche Erträge/Aufwendungen) lag bei 0 Euro. Das Sonderergebnis schließt mit +3.181 Euro. Insgesamt konnte ein positives Gesamtergebnis von 442.287 Euro erreicht werden; dies liegt mit 1.362.484 Euro über dem Planansatz!

In der Finanzrechnung konnte im Vergleich zum Plan, ebenfalls ein deutlich besseres Ergebnis erzielt werden. Statt einem geplanten Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts von 204.595 Euro kommt der Jahresabschluss zu einem Zahlungsmittelüberschuss von 923.433 Euro. Der Planansatz für Einnahmen aus Investitionstätigkeiten liegt unter Plan (-40.084 Euro). Die Investitionstätigkeit der Gemeinde lag deutlich unter Planansatz (-502.304 Euro). Insgesamt ergibt dies einen Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit in Höhe von 439.919 Euro. Es ergibt sich somit einen Finanzierungsmittelüberschuss von 1.393.352 Euro. An Tilgungsleistungen fielen 80.950 Euro an. Damit ergibt sich insgesamt eine Änderung des Finanzmittelbestandes von 1.282.402 Euro. Der Zahlungsmittelendbestand zum 31. Dezember 2022 belief sich auf 6.135.712 Euro.

Gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO bleiben Ansätze für Investitionen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Aufgrund des im Jahr 2022 noch verfügbaren Ansatz (30.000 Euro) bei der Investition „Baulandumlegung Obere Au II“ wurde eine Ermächtigungsübertragung auf 2023 in dieser Höhe vorgenommen. Außerdem wurde eine Ermächtigungsübertragung für die Investition „Außenbereich Schule“ in Höhe von 3.000 Euro vorgenommen. Hierbei handelt es sich um die Mülleimereinhausung, welche in 2023 fertig gestellt wurde. Eine weitere Ermächtigungsübertragung wurde für die Investition „Geräte, Ausstattung, Einrichtung“ in Höhe von 20.000 Euro vorgenommen. Hierbei handelt es sich um die Einführung der Zeiterfassung, welche erst 2023 stattgefunden hat.

Im Haushaltsjahr 2022 wurden Berichtigungen der Eröffnungsbilanz (01.01.2018) gemäß Prüfungsbericht der überörtlichen Prüfung der allgemeinen Finanzwirtschaft 2015-2018 und der Eröffnungsbilanz vorgenommen. Die Berichtigungen ergaben insgesamt eine Wertminderung von 313.915,83 Euro.

Die Bilanzsumme hat sich vom Jahr 2021 auf 2022 um 446.972 Euro auf 30.510.034 Euro erhöht. Das Eigenkapital hat sich um 128.371 Euro erhöht. Die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und Sonderergebnis belaufen sich insgesamt auf 2.357.257 Euro.

II. Die wichtigsten Erträge und Aufwendungen des THH 3

Einnahmen	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Grundsteuer A	7.840	7.407	7.388	7.350	7.926	7.920	7.917	7.985	7.993
Grundsteuer B	433.547	433.577	431.154	431.130	460.846	472.767	469.653	479.801	484.599
Gewerbesteuer	691.898	1.321.965	859.880	1.149.079	995.074	997.270	896.774	1.316.275	1.307.889
Einkommenssteueranteil	1.922.019	2.016.657	2.109.603	2.288.883	2.332.956	2.516.709	2.331.213	2.422.571	2.484.653
Umsatzsteueranteil	111.052	124.988	128.801	160.380	204.626	233.107	252.745	268.513	241.037
Vergütungssteuer	600	600	600	600	600	600	600	600	600
Hundsteuer	14.496	18.086	18.553	19.320	20.300	21.504	22.641	24.242	24.882
Schlüsselzuweisungen	763.213	1.085.748	1.353.712	1.022.062	1.368.316	1.342.820	1.542.360	1.569.648	1.863.371
Familienlastenausgleich	156.658	160.804	166.083	172.275	178.451	184.550	168.757	183.652	210.884
Ausgaben	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gewerbesteuerumlage	135.798	266.976	177.881	225.081	187.011	165.250	82.829	122.798	127.548
Gemeindeverwaltungsverbandsumlage*	20.111	21.662	23.000	19.575	23.383	29.234	34.646	37.269	37.000
FAG-Umlage	852.474	820.201	751.084	962.294	944.932	978.185	1.032.632	1.043.733	1.105.288
Kreisumlage	1.298.834	1.206.782	1.087.287	1.356.226	1.284.740	1.315.963	1.417.696	1.386.675	1.371.741
Regionalverbandsumlage	14.566	14.946	12.971	16.457	18.868	20.683	20.788	20.277	22.039
* ohne Standesamt, GVD usw.									

Die Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzrechnung, die Bilanz, die Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung sowie weitere Anlagen und der Anhang zur Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht und weiteren Erläuterungen können dem beigefügten „Jahresabschluss der Gemeinde Bempflingen für das Jahr 2022“ (digital) entnommen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Der fünfte Jahresabschluss nach neuem Recht endet erneut erfreulich positiv. Besonders sind die Rücklagen von 2.357.257 Euro zur Deckung von Fehlbeträgen in den kommenden Jahren zu erwähnen. Die Gemeinde hat sich damit ein gutes „Polster“ für künftige „schlechte Zeiten“ aufbauen können.

Die Zahlungsmittel auf den Bankkonten zum 31.12.2022 liegen bei 6.135.712 Euro.

Bempflingen, den 12. Januar 2024

gesehen:

Sonja Welker
Stv. Leiterin Finanzen & Infrastruktur

Bernd Welser
Bürgermeister